

Risikogruppe

Beitrag von „MarieJ“ vom 13. April 2020 15:01

Ich vergaß: ich bin Risikopatientin, weil alt und krebsvorerkrankt und ich habe doch etwas Schiss. Dennoch gibt's bei mir genug Ratio und Zahlen und Risikoabschätzungen im Kopf.

Leider weiß ich, dass eine sehr geringe Sterblichkeit von ein paar Prozent nicht bedeutet, dass es nicht gerade mich trifft. Es gibt ja auch immer mal Lottogewinner, obwohl ein Lottogewinn für eine konkrete Person sehr unwahrscheinlich ist. Aber auch der Haushalt und die Straße sind für mich statistisch sehr gefährlich (ich muss jeden Tag ca. 50 km fahren).